

Maskierter Darth Vader sorgt für Polizei-Einsatz in Lindau!

Polizei stoppt maskierten Mann in Lindau: Ein Reichsbürger im Darth-Vader-Kostüm sorgt für Aufsehen. Ermittlung läuft.



Lindau am Bodensee, Deutschland - Ein skurriler Polizeieinsatz ereignete sich am Sonntagabend, dem 18. Mai 2025, in Lindau am Bodensee. Grund für den Einsatz waren zahlreiche Meldungen über einen maskierten Mann, der in schwarzer Latexkleidung und einer Darth-Vader-Maske umherging. Die Polizei wurde zunächst über einen Unbekannten informiert, der in der Nähe gesehen wurde, und erhielt wenig später einen weiteren Anruf, in dem von einer Person in einer Mülltüte die Rede war. Als die Beamten am Einsatzort eintrafen, fanden sie den 60-jährigen Mann, der sich in dieser eigenartigen Verkleidung befand, jedoch weigerte er sich, seine Personalien anzugeben.

Ermittlungen ergaben, dass der Mann Verbindungen zur Reichsbürgerszene hat, einer extremistischen Bewegung, die

sich gegen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland wendet. Dies führte zu einer Anzeige wegen der Verweigerung seiner Personalangaben. Nach dem Vorfall zog der Mann das Kostüm ab und begab sich auf den Heimweg. Der Grund für sein merkwürdiges Outfit bleibt unklar, was die Situation noch absurder macht.

Die Reichsbürgerszene im Fokus

Die Reichsbürgerbewegung ist nicht nur eine marginale Erscheinung, sondern hat sich zu einer ernst zu nehmenden Bedrohung entwickelt. Laut **ISD** hat die Bewegung seit November 2021 aktiv einen Putsch geplant, um die verfassungsmäßige Ordnung der Bundesrepublik Deutschland zu stürzen. Im Dezember 2022 wurden mehr als 130 Wohnungen in Deutschland durchsucht, wobei 25 Personen festgenommen wurden, die an den Putschplänen beteiligt waren. Diese Ermittlungen zählen zu den umfassendsten Anti-Terror-Einsätzen der deutschen Geschichte.

Die Reichsbürger sehen die Bundesrepublik Deutschland als nicht-souveränen Staat an und glauben, dass sie durch illegale Mittel zu einem „Staat“ nach dem Vorbild des Deutschen Reichs von 1871 zurückkehren können. Dabei sind viele Mitglieder der Bewegung aktuelle oder ehemalige Soldaten, die zum Teil Zugang zu Schusswaffen haben. Die politischen Ambitionen der Gruppe sind gefährlich und reichen von der Forderung nach einem neuen Staatsaufbau bis hin zu Gewaltaufrufen gegen den Staat.

Die Präsenz von Rechtsextremisten in Polizei und Militär wirft zudem zusätzliche Fragen auf. Ein gewaltsamer Vorfall in der Vergangenheit, bei dem ein Anhänger der Reichsbürgerbewegung 2016 einen Polizeibeamten erschoss, hat die Bedrohlichkeit dieser Ideologie unterstrichen. Der Verfassungsschutz hat die Aktivitäten der Bewegung genau im Blick, insbesondere ihre Überschneidungen mit anderen extremistischen Gruppierungen wie der Querdenker-Bewegung,

die während der COVID-19-Pandemie in Erscheinung trat.

Der Vorfall in Lindau zeigt, wie absurd und zugleich gefährlich die Veranstaltungen, die aus der Reichsbürgerszene resultieren, sein können. Während der Mann in seiner Darth-Vader-Verkleidung auf den ersten Blick belustigend wirkt, steht er dennoch symbolisch für eine ernsthafte gesellschaftliche Herausforderung, die nicht ignoriert werden darf.

Für weitere Informationen über den Vorfall in Lindau können Sie **InFranken** lesen. Darüber hinaus gibt es detaillierte Berichte über die Reichsbürgerbewegung auf **Spiegel**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lindau am Bodensee, Deutschland
Quellen	• www.infranken.de • www.spiegel.de • www.isdglobal.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de